



Motorsport: Der Bondorfer fährt auf dem Halbendorfer See in der Lausitz auf den vierten Platz

Starke Leistung im Feld der Routiniers

Zum Saisonauftakt 2011 beim Motorboot Grand Prix Lausitz auf dem Halbendorfer See konnte Patrick Wiese aus Bondorf erstmals in der Klasse ADC Motorboot Masters bei international stark besetztem Feld, sein Können beweisen. Im Vier-Bojen-Kurs samt Schikane, auf stahlblauem Wasser, hatte man beim Zeitraing noch nicht die gute Abstimmung gefurten, die notwendig ist, um im vorderen Feld mitzufahren. Im Sprintrennen zeigten sie dann die Verbesserungsmaßnahmen schon positiv. Hier

konnte Wiese dem gesamten Feld davonfahren. Nach dem Überschlag von Manuel Saueressig, der mit dem Weltmeisterboot unterwegs war, wurde das Rennen abgebrochen. Nach dem Restart hatte Patrick Wiese Startprobleme konnte aber auf die Routiniers aufschließen und sich bis auf die Position vier fahren. Auch beim Hauptrennen war der Bondorfer vom Start weg auf Position vier und konnte diese erfolgreich nach dem Polen Adrian Maniewski, dem führenden der Deutschen Meisterschaft Alexan-

der Scheller und dem aus Lettland kommenden Europameister Martins Morosz halten. Patrick Wiese: „Mein Einstand in die ADAC Motorboot Masters verlief besser als gedacht. Allerdings war der Wind auf dem See schon sehr heftig. Einmal hat es mir durch den Überdruck die Cockpit-Haube nach oben gezogen. Mit Platz vier in der Gesamtwertung bin ich aber sehr zufrieden.“ Das nächste Rennen findet am 28. und 29. Mai in Brodenbach an der Mosel statt.

– z – /Bild: z